



# Jesus ist auferstanden

|   |  |
|---|--|
| <b>Thema</b>                                | Ostern – Auferstehung, Kirchenjahr,  |
| <b>Kurzbeschreibung</b>                     | Die beiden Frauen Maria und Maria Magdalena gehen zum Grab am Ostermorgen. Als sie dort ankommen ist das Grab leer und ein Engel sitzt vor dem Eingang. Auf dem Weg zurück in die Stadt treffen sie auf Jesus, der sie auffordert allen seinen Freunden zu erzählen, dass er auferstanden ist.   |
| <b>Biblischer Bezug / Gedanken zum Text</b> | <p>Die Erzählung über die Auferstehung Jesu finden wir in allen vier Evangelien Lk 24,1-12 Mt 28,1-10; Mk 16,1-8; Joh 20,1-10</p> <p>Bevor wir den Kindern von der Auferstehung Jesu erzählen, sollten sie Jesus, sein Leben und Wirken kennen lernen.</p> <p>In den biblischen Erzählungen, lernen die Kinder Jesus als jemanden kennen, dem man vertrauen kann. Zu diesem Leben gehört aber leider auch, der gewaltsame Tod, den Jesus erleiden musste. Leid und Tod, sind Bereiche, die unausweichlich mit dem menschlichen Leben verbunden sind. Schon kleine Kinder machen Erfahrungen von Trennung, Trauer, Angst, Alleinsein – von Leid. Dort, wo es uns unmöglich ist, Kinder vor leidvollen Erfahrungen zu schützen, gilt es, sie stark zu machen für den Umgang mit ihrem Leid. In der Geschichte von der Auferstehung erfahren die Kinder und ihre Begleitpersonen, die Botschaft: Das Leben wird immer siegen, denn Gott ist machtvoll und er geht mit, was immer auch passiert!</p> |
| <b>Material</b>                             | Kamishibai Erzähltheater, Bilder, Narzissen, Narzissenzwiebel oder andere Blumenzwiebel, Haselstauden oder ähnliches, Steine, div. Tücher in braun und grün, Handpuppe Jonas, Kerze, Zündhölzer, Spieldose/Musikörgeli,  |
| <b>Mitte</b>                                | Das Kamishibai steht etwas erhöht, grüne und braune Tücher, zwei Blumenvasen mit Haselstauden und Narzissen, Steine  |
| <b>Begrüssung</b>                           | <p>Wir begrüßen die Kinder und ihre Begleitpersonen, zum Zeichen dass Gott bei uns ist zünden wir die Kerze an.</p> <p>Die Handpuppe Jonas macht sich in seinem Korb bemerkbar und wird von der Leiterin behutsam auf ihren Schoß gesetzt.</p> <p>Jonas schaut staunend in der Kirche umher: „Das ist eine grosse Kirche und es hallt, „lalala“. Da hat es ja viel Gold wie bei einem König.“</p> <p>Leiterin: *Die Kirche ist das Haus von Gott wo wir Menschen zusammen kommen und mit Gott feiern. Gott ist überall in der Schule, im Kindergarten, auf dem Spielplatz, im Wald. In der Kirche feiern wir mit Gott. Gott lädt uns ein, wie wenn wir ein Geburtstagsfestli machen“.</p> <p>Jonas: „Wow, dann sind die Kinder und ich auch heute von Gott eingeladen.“</p> <p>Leiterin: „Ja! Wir machen zum Anfang gerade das Kreuzzeichen. Jonas du kannst das ja auch oder?“ Alle zusammen:</p> <p>„Guets denke - guets rede - gutes tue. Amen“</p>   |
| <b>Lied</b>                                 | Hööch im Chileturm   |
| <b>Einstimmung</b>                          | <p>Handpuppe Jonas: „Ich bin ganz aufgeregt weil Ostern ist! Ich möchte den grössten Osterhasen den ich im Migros gesehen habe.“</p> <p>Leiterin: „Meinst du bekommst den?“</p>  |

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
|                                  | <p>Jonas: „Weiss es nicht“<br/> Leiterin: „Jonas, weisst du eigentlich warum wir Ostern feiern und was an Ostern geschehen ist?“<br/> Jonas: „Oh, habt ihr eine Ahnung?“ <i>Jonas fragt Kinder, bekommt ev. die Antwort: Ah ja auf der Einladung stand, Jesus ist auferstanden</i><br/> Leiterin: „Komm wir hören einmal was an dem Ostertag vor zwei tausend Jahren geschehen ist.“<br/> <i>Während die Spieldose/Musikörgeli spielt öffnen wir langsam das Kamishibai.</i></p>   |
| <b>Geschichte</b>                | Erzählen mit dem Bildkartenset „Jesus ist auferstanden“  |
| <b>Vertiefung</b>                | <p>Leiterin zeigt den Kindern die Blumenwiebel, herumreichen<br/> Die Kinder reagieren lassen<br/> L: Diese Zwiebel sieht aus wie eine Knolle, sie sieht aus wie Tod. Aber sie ruht sich nur aus. Sobald es warm wird und es regnet fängt sie an zu wachsen, dann streckt sie zuerst ihre Wurzeln in den Boden damit sie Halt bekommt, streckt dann ihre Blätter aus der Erde, dann wächst der Blumenstengel mit der Knospe und dann öffnet sie ihre wunderschöne, zarte Blüte.<br/> Genauso wie die Blumen hier in der Vase.<br/> Kennt ihr die Blumen?<br/> Wieso heissen die Blumen Osterglocken?<br/> Sie gehören zu den ersten Blumen nach dem Winter.<br/> Ihr dürft alle eine aussuchen und mit nach Hause nehmen.<br/> Sie sagt uns: Neues Leben ist erwacht. Und das Beste: Jesus ist Auferstanden!</p> |
| <b>Lied</b>                      | Am Morge früe am Ostertag  |
| <b>Gebet</b>                     | <p>Liebe Gott ich freue mich, Jesus lebt!<br/> De Baum freut sich und triebt neui Blätter und Blüte.<br/> D Wiese freut sich und wird grün.<br/> D Blume freut sich und öffnet ihre Blüete.<br/> D Sonne freut sich und strahlt am Himmel.<br/> Mir Menschen freued üs und singed - Amen</p>   |
| <b>Lied</b>                      | Am Morge früe am Ostertag  |
| <b>Schlusskreis/Abschluss</b>    | <p>Jedes Kind darf eine Blume zur Erinnerung an die Geschichte von Jesus mitnehmen.<br/> Im Anschluss an die Feier sind alle ins Pfarreiheim eingeladen zum „Eiertütsche“ und gemütlichen zusammen sein.</p>   |
| <b>Segensgebet</b>               | <p>Liebä Gott<br/> heb dini Hand über üs und tue üs sägne<br/> heb dini Hand vor üs und chumm mit üs mit<br/> heb dini Hand um üs umä und tue üs schütze - Amen</p>  |
| <b>Lied</b>                      | Gott hät di lieb   |
| <b>Bhaltis</b>                   | Narzisse / Osterglocke   |
| <b>Hinweise</b>                  | <p>In unserer Kirchgemeinde ist es Tradition, dass nach der Osternachfeier die Besucher der Messe im Pfarreiheim „Eiertütschen“ gehen. Die Pfarrei hat uns die Möglichkeit gegeben, die Tradition auch für die Kleinsten zu übernehmen und hat die Eier zur Verfügung gestellt.</p>  |
| <b>Variante Spiel/Vertiefung</b> | <p>Ohne Sesseltanz könnten man das zum Spiel ausbauen, indem ein Quartett vorne liegt und die Kinder einen oder mehrere Vögel, die sie kennen auswählen, und um ein paar zu haben, den zweiten in der Kirche suchen (2. Quartett ist in der Kirche verteilt)</p>   |

## Verwendete Medien

|                                   | <i>Titel</i>  | <i>Quelle</i>  |
|-----------------------------------|---|--|
| <b>Bildkarten fürs Kamishibai</b> | Jesus ist auferstanden<br>Eine Geschichte von Ostern<br>Bildkartenset zu Kamishibai | Titel: Jesus ist auferstanden –<br>Eine Geschichte von Ostern<br>Verlag : Don Bosco Verlag<br>EAN: 426017951 042 7 |
| <b>Lieder</b>                     | <b>Höch im Chileturm</b>  | Titel: Himmelwiit<br>Autor: Andrew Bond,<br>Verlag : GrossenGaden  |
|                                   | Am Morge früe am Ostertag   | Titel: Liebe Gott, du ghörsch mis Lied<br>Verlag : Christlicher Bilder-Liederbuch<br>CH 8315 Lindau                |

Feier von: Mirjam Sager, Waldkirch SG

## Erzählen mit den Bildern

|   |   |
|---|---|
|   | <p><b>Bild 1</b></p> <p>Wenn en Mensch gstorbe isch, sind ganz viel Mensche truurig.<br/>Au de Jesus hät müese sterbe.<br/>Sini Fründe chönds chum glauben: Jesus isch tot?<br/>Uf ganz e schrecklichi Art isch er am Chrüz gstorbe? Wieso nume?</p>  |
|  | <p><b>Bild 2</b></p> <p>„Mir verstönd das eifach nöd!“, sägeds zunenand, wo sie sich wieder tröffed.<br/>Die meist Ziit sägeds aber überhaupt nüt und sind ganz stille. So truurig sinds!</p>   |
|  | <p><b>Bild 3</b></p> <p>Au d Maria und Maria Magdalena redet chum es Wort. Am dritte Tag, nachdem Jesus gstorbe isch, sinds uf em Weg zum Jesus sim Grab.<br/>Es isch no ganz dunkel in Jerusalem. Sie händ Töpf mit Öl debi, das Öl schmeckt ganz fein wo ganz.<br/>Sie wönd demit de Jesus isalbe um ihm no es letschts Mol öppis guets ztue.</p>   |
|  | <p><b>Bild 4</b></p> <p>„Wer helft üs echt de schwer Stei wegzschiebe, wo Grabhöhli verschlüsst?“, überleit Maria Magdalena.<br/>Sie sorgt sich, dass sie das mit de Maria nöd allei schafft, denn de Stei isch riesegross. Es isch ganz früeh am Morge. Um die Ziit sind no fast kei Mensche underwegs.<br/>Bis zum Grab isch es nüme wiit. De gross Stei gsehnds scho guet, denn es wird scho langsam heller.</p> |



**Bild 5**

Do fangt plötzlich d Erde a bebe. Und es blitzt ganz hell.  
De Wächter, wo di ganz Nacht nebed em Grab gsi isch, verschreckt und gheit grad uf de Bode.  
Au Maria und Maria Magdalena stönd ganz nöch zäme, so als öbs enand geseitig vor eme Unglück müesstet schütze.



**Bild 6**

Aber plötzlich isch es wieder ganz still. D Fraue riebed sich verwunderet d Auge: Was isch mit em Stei passiert? Isch er nöd vorher no vor em Igang vom Grab gsi? Jetzt aber isch er uf d Siite grollt.  
Ufgregt laufed d Maria und d Maria Magdalena ufs Grab zue.  
Do verschrecked die beide aber no viel meh: S Grab isch leer. Was isch nume mit em Liechnam Jesus passiert? Wo isch er?



**Bild 7**

Erst jetzt merked sie, dass en fremde Maa am Igang vo de Grabhöhli sitzt – es isch en Engel ime helle Gwand.  
Am liebste würdest wegrenne vo dem unheimliche Ort, aber d Wort vom Engel haltet sie zrug.  
Er seit zu de beide Fraue: „Fürchtet eu nöd. I weiss, ihr sueched Jesus, de Maa wo am Chrüz gstorbe isch. Aber er isch nöd do. Er isch uferstande.“



**Bild 8**

Erstuunt lueged die beide Fraue wieder zum Grab.  
„Uferstande?“, fröged sie ungläubig und jetzt trued sie sich au is Grab ine z luege. Es isch tatsächlich leer. Do dra gits kei Zwiefel.  
D Fraue wüssed nöd, öbs jetzt lache oder brüele sölled: De Jesus isch gstorbe und wieder uferstande. Das isch truurig und wunderbar gleichzeitig!



**Bild 9**

Sölled Maria und Maria Magdalena de andere devo verzelle? Schnell mached sie sich uf de Weg, um de Garte wieder z verloh.  
Do chunnt ihne en Maa entgege. Isch das möglich? De kenneds doch. Das isch doch Jesus!  
Sie erkennen ihn wieder.



**Bild 10**

Jesus stoht ganz nöch vor ihne. Sie zitternd und denn stretched die beide Fraue em Jesus ihri Händ entgege. Sie möchtet ihn alange. Sie langed sini Arme und sini Füess. Ja – er stoht wüerkli vor ihne.  
Und denn ghöred sie sini fründlich Stim. „Ihr müend kei Angst ha. Gönd und verzelled mine Fründe was ihr grad erlebt händ. Und ich säg eu: Au sie werdet mich wiedergseh.“



**Bild 11**

D Fraue laufed ganz schnell i d Stadt zrug. Sie chönnd die guet Nochrict fast nöd für sich bhalte. Alli Fründe sölleds wüsse: Jesus isch uferstande. Er lebt!